

Unterwegs mit den
Flusspiraten
zum
Wasser in der Stadt



Liebe Kinder,

in diesem kleinen Büchlein geht es um etwas, das für uns alle sehr wichtig ist. Wir brauchen es zum Trinken, Kochen, Waschen, Putzen oder zum Blumengießen. Wasser.

Wasser ist lebensnotwendig für uns, es kann aber auch zur Gefahr werden. Zum Beispiel, wenn es so viel regnet, dass ein Hochwasser entsteht. Dann heißt es aufpassen!

Es gibt rund ums Wasser viel zu lernen. Die Flusspiraten nehmen Euch mit auf ihre kleine Entdeckungsreise. Viel Spaß beim Lesen!

Unterwegs mit den Flusspiraten zum Wasser in der Stadt



Eine Geschichte von
Thorsten Trelenberg

mit Bildern von
Birgitta Nicolas



Die Flusspiraten, das sind die Freunde Kezia, Salim und Ariana. Sie wohnen am Fluss, wo es rund um das Thema Wasser immer etwas zu entdecken gibt.

Gleich nach einem kräftigen Regenschauer ziehen Kezia, Ariana und Salim los. Zusammen wollen sie zu ihrem Lieblingsspielplatz gehen. „Mal sehen, wie es heute dort aussieht“, sagt Salim aufgeregt. Die Flusspiraten sind schon gespannt, denn schließlich ist ihr Spielplatz ein ganz besonderer.

7





„Guckt mal da, die Enten haben schon Junge!“, ruft Ariana, als sie auf einer Brücke ankommen. „Seit unser Bach umgestaltet wurde und dadurch kein schmutziges Wasser mehr eingeleitet wird, gibt es hier wieder ganz viele Blumen und Schmetterlinge.“, freuen sich Kezia und Salim.

Am meisten freuen sich die Flusspiraten darüber, dass man jetzt wieder direkt ans Wasser kann. „Los!“, ruft Ariana. „Wir wollen mal sehen, wer von uns zuerst mit seiner Becherlupe eine Kaulquappe oder eine Libellenlarve entdeckt!“



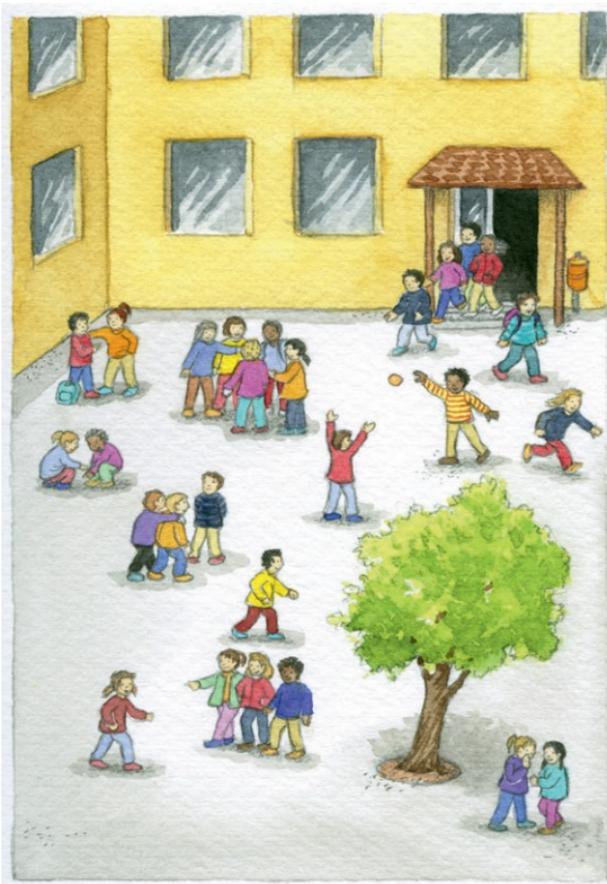
„Was ist das denn?
Da kriegt der Baum aber nasse
Füße“, staunt Salim, als sie am
Stadtspark vorbeikommen.

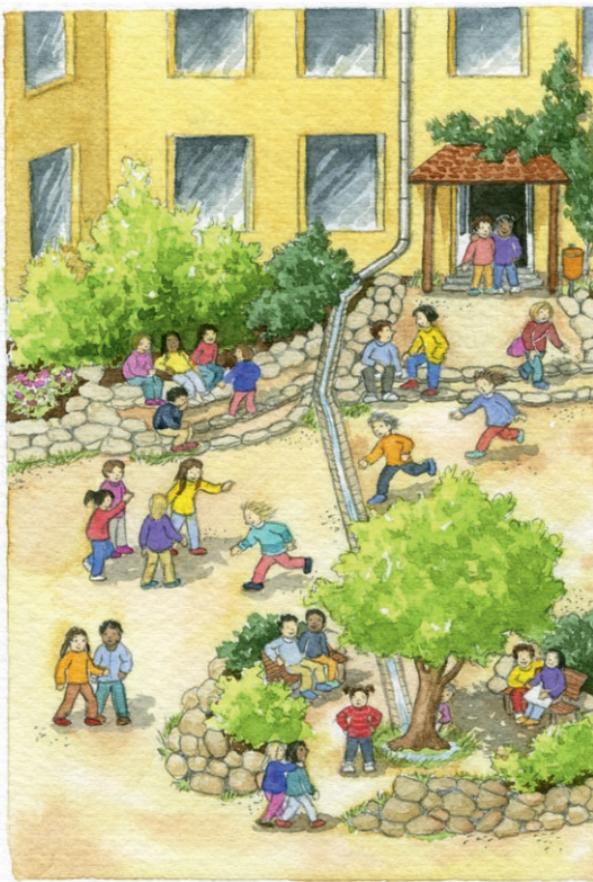


Das hört Daniel. Er ist Gärtner und erklärt lachend: „So ein Baum braucht ziemlich viel Wasser. Damit der Regen nicht einfach in der Kanalisation verschwindet, haben wir an vielen Stellen in der Stadt solche Mulden um die Bäume herum angelegt. So bekommen die Bäume jetzt viel mehr Regenwasser als früher und wir müssen sie viel weniger gießen. Das spart jede Menge Trinkwasser und Geld.“



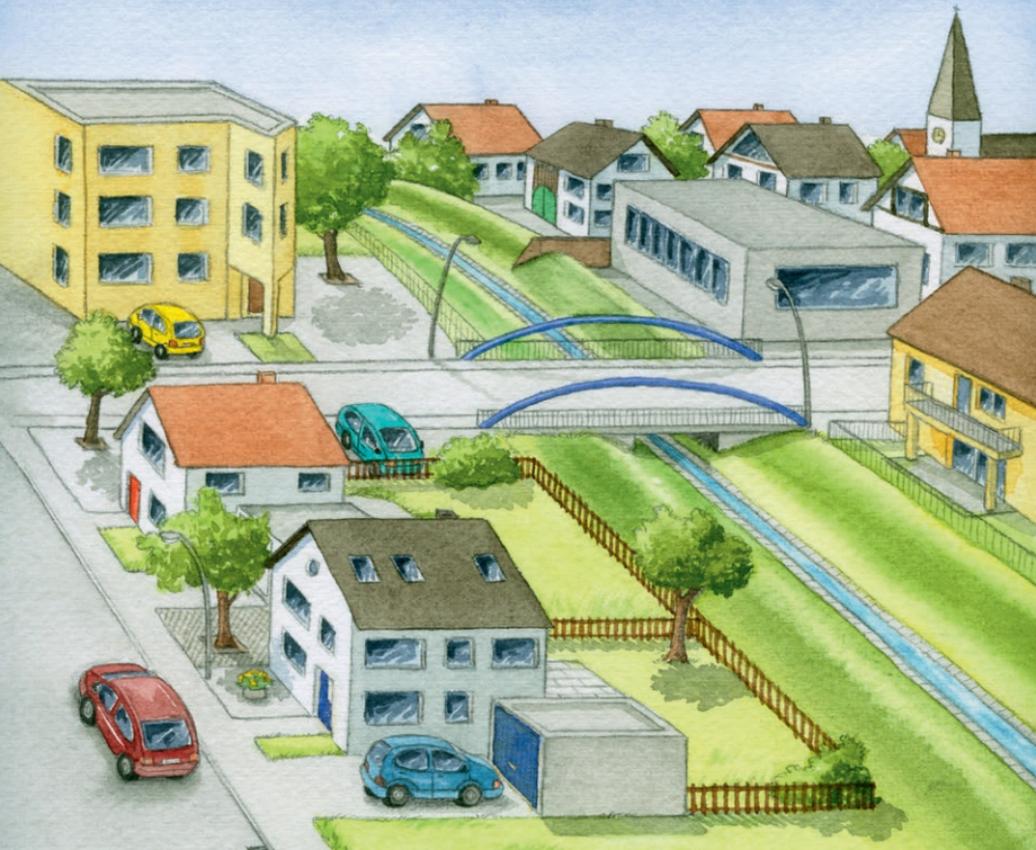
„Könnte man das nicht überall machen?“, fragt Ariana. „Na klar, das wäre toll!“, stimmt Daniel zu. „Auf vielen Schulhöfen zum Beispiel kann das Regenwasser nicht versickern. Aber es gibt schon einige, die naturnah umgestaltet sind.“





„Ja, genau“, ruft Salim. „Meine große Schwester geht auf eine Schule, wo der ganze Pausenhof zu einem großen Wasserspielplatz umgebaut wurde. Die Kinder können dort jetzt viel besser spielen. Und außerdem ist es dort im Sommer nicht mehr so heiß wie früher.“

„Das stimmt“, bestätigt Kezia. „In unserem Stadtviertel gab es früher nur wenige Bäume und Sträucher. Aber das hat sich geändert.“



„Jetzt gibt es dort ganz viel Grün. Selbst auf den Dächern und an den Hauswänden wachsen Pflanzen. Das sieht toll aus.“
„Klasse“, lacht Ariana, „und wenn es dann regnet, werden die Pflanzen gegossen, und das Wasser verschwindet nicht einfach nutzlos im Gully. Hoffentlich machen das bald alle mit ihren Häusern.“





„Ganz viele Hausbesitzer haben ihre Gärten oder die Zufahrten zu den Garagen schon umgestaltet“, weiß Kezia. „Das Regenwasser kann dort jetzt wieder direkt versickern. Das gefällt den Tieren und Pflanzen auch viel besser.“

„Seht ihr“, meint Daniel, „genau so kann man das auch bei vielen Flächen in der Stadt machen.“ „Wie denn das?“, will Salim wissen. „Ganz einfach“, erklärt Daniel. „Sobald man den Straßenbelag entfernt hat, kann da das Regenwasser versickern und die Pflanzen bekommen mehr Wasser.“



Dadurch sind sie gesünder, spenden mehr Schatten und durch die Verdunstung des Wassers kühlen sie die Luft.“



„Jetzt aber los“, drängelt Salim, „wir wollen doch noch zum Spielplatz. Die anderen sind bestimmt schon alle da ...“





Hier kannst Du malen. Gestalte Deinen Vorgarten.

Ein Kooperationsprojekt der Partner:



Eine Initiative der
Bayerischen
Wasserwirtschaft

www.hochwasserinfo.bayern.de
hochwasser.info.bayern@lfu.bayern.de



**Fortbildungsgesellschaft für
Gewässerentwicklung mbH**

www.wbw-fortbildung.de
info@wbw-fortbildung.de



EGLV

Emschergenossenschaft
Lippeverband

www.eglv.de/bildung
stuhr.kerstin@eglv.de

Bezug weiterer Hefte der Reihe beim jeweiligen Partner:

www.bestellen.bayern.de;
www.wbw-fortbildung.de;
Kerstin Stuhr (EGLV), Telefon 0201/104-2386

Impressum

Herausgeber:

Emschergenossenschaft / Lippeverband

Hochwasser.Info.Bayern, vertreten durch das
Bayerische Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

WBW Fortbildungsgesellschaft für
Gewässerentwicklung mbH,
Baden-Württemberg

Text: Thorsten Trelenberg
Illustration: Birgitta Nicolas

Stand: 2021, 3. unveränderter Nachdruck

Druck: JOH. WALCH GmbH & Co. KG
Im Gries 6, 86179 Augsburg; 10/2024

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier,
zertifiziert nach dem Blauen Engel

